

Studienabschlussbeihilfen und einmalige Studienbeihilfen für ausländische Studierende ohne deutsches Abitur

(English version see below)

In besonderen Notfällen können ausländische Studierende ohne deutsches Abitur („Bildungsausländer“) eine finanzielle Unterstützung beantragen.

1. Studienabschlussbeihilfe (DAAD)

Eine Studienabschlussbeihilfe kann Studierenden im letzten Fachsemester (= Prüfungssemester) für maximal 6 Monate gewährt werden, um eine von finanziellen Sorgen unbelastete Vorbereitung auf die Abschlussexamina zu ermöglichen. Der Antrag ist hinreichend und plausibel zu begründen. Voraussetzung für eine Förderung sind gute bis sehr gute Studienleistungen und eine finanzielle Notlage. Die Raten betragen 600€/Monat (2023). Anträge auf **Studienabschlussbeihilfe** sind bis zum **28. Februar bzw. 31. August** zu stellen.

2. Einmalige Studienbeihilfe in Notlagen (Mittel des Internationalen Büros)

Eine einmalige Studienbeihilfe (üblicherweise 450 €/Monat für max. 3 Monate) können Studierende beantragen, die seit mind. einem Jahr an der Universität Jena ein Fachstudium absolvieren, welches zu einem akademischen Abschluss führt. Einmalige Studienbeihilfen sollen eine **plötzliche, unvorhersehbare Notlage** überbrücken helfen. Sie können nicht vergeben werden, wenn das Studium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena unter unzureichenden finanziellen Voraussetzungen begonnen oder fortgesetzt wurde. Der Antrag ist hinreichend und plausibel zu begründen. Insbesondere sind die Gründe für die finanzielle Notlage nachzuweisen. Anträge auf einmalige Studienbeihilfe werden bei Bedarf **jederzeit** entgegengenommen.

Antragsinformationen sind im Internationalen Büro, UHG, Zimmer 0.18 bei Frau Dr. Salheiser erhältlich. Ein Beratungsgespräch ist Voraussetzung für die Antragstellung.

Die Anträge sind **rechtzeitig und vollständig einzureichen**, andernfalls erfolgt keine Bearbeitung.

Über die Gewährung der Beihilfen entscheidet eine Kommission unter Vorsitz der Vizepräsidentin für Studium und Lehre. Ein Rechtsanspruch auf eine Beihilfe besteht nicht und ist unter anderem abhängig von der Verfügbarkeit der Mittel (Haushalt der Universität Jena/DAAD).

Dr. C. Hillinger, Leiterin des Internationalen Büros

End-of-Studies Subsidy and Short-Time Subsidy for International Students without German Abitur

(German version see above)

International students without German Abitur/High School Diploma ("Bildungsausländer") may apply for financial support in very critical situations.

1. End-of-Studies Subsidy (DAAD)

Students in their last-but-one semester may apply for an end-of-study subsidy for the final (exam) semester in order to concentrate on their exams. Applicants must give good reasons and must give proof of their financial situation. Applicants must have achieved good and very good academic results. The grant is paid for a maximum of six months. Rates are usually at €600/month (2023). Applications must be submitted by **28th February, or 31st August**, respectively.

2. Short-Time Subsidy in Emergency Situations (Funds of the International Office)

International students may apply for a short-time subsidy (usually 450€/month for 3 months maximum) after having pursued a degree programme of studies at the University of Jena for at least one year. Applicants must give good reasons and must give proof of their academic and **sudden, unforeseeable precarious financial situation**. Applications may be submitted **any time**.

Application forms may be asked from Dr. Britta Salheiser (International Office, Fürstengraben 1, room 0.18) after a personal consultation only.

Applications must be submitted **on time and completely**, otherwise they will not be processed.

Decisions about all applications are made by a Study Commission chaired by the Vice Presidents of Studies and Teaching. There is no legal claim to a subsidy. Subsidies are subject to the availability of funds (University Jena/DAAD).

Dr. C. Hillinger, Head of the International Office